



Kleine Wanderungen und Ausflüge von Johnsbach aus

Die Gesäuseberge sind berühmt (und berüchtigt) für ihre anspruchsvollen Bergtouren und Klettersteige. Diese sind auf den einschlägigen Bergsteigerportalen ausführlich beschrieben (vgl. u.a.

<http://www.bergfex.com/sommer/nationalpark-gesaeuse/touren/wandern/>).

Zur Ergänzung hier ein paar Empfehlungen für entspanntere Vergnügungen:

Spaziergänge vom Haus aus	1
Spaziergänge vom Weidendom aus	2
Almtouren	2
Klammwege.....	3
Pürgschachen Moor	3
Mautstraßen zu Berghütten	3
Museen.....	4
Bademöglichkeiten	4
Tagestouren.....	4

Spaziergänge vom Haus aus:

ein paar Meter nach links oben gehen, dann rechts den Forstweg runter bis über die Brücke; von dort aus kann man

- nach **links** dem ‚**Schattseitenweg**‘ bis zum Kölblwirt folgen und über die Straße zurückgehen (dauert bei gemütlichem Gehen ca. 45 - 60 Minuten); den Rückweg über den ‚Sonnseitenweg‘ (Aufstieg beim Kölblwirt) empfehlen wir nur sportlich ausgehungerten Naturen, weil dafür vom Kölblwirt aus ein recht steiler Anstieg zu bewältigen ist (Dauer dann ca. 2 Stunden);
- nach **rechts** auf den ‚**Rotleiten-Rundweg**‘ gelangen: der Forststraße folgen, bis es links zur Mödlinger Hütte und rechts zum ‚Donnerwirt‘ geht; letzteren Weg wählen und dann vom Donnerwirt aus über die Straße zurückgehen; Variante: vom Donnerwirt kommend in der ersten Kurve Richtung Kölblwirt abbiegen, dann kommt man oben wieder an der Forstraße raus, dort links gehen, bis man wieder am Ausgangspunkt ist (Dauer je nach Kondition zwischen einer und anderthalb Stunden); Einkehrmöglichkeit: Donnerwirt; dort auch Möglichkeit, den Bergsteigerfriedhof zu besichtigen;
- b)** nach rechts unten gehen bis zur Kurve, dort führt rechter Hand der ‚Sonnseitenweg‘ den Berg hinauf; etwa 300 Meter Höhenunterschied, aber recht sanfter Anstieg; dem Weg bis zum Kölblwirt folgen (Achtung beim Abstieg: der Weg geht vom Forstweg ab und mündet in einen Pfad), dann über den ‚Schattseitenweg‘ zurück (Dauer etwa 2 Stunden).
- c)** nach rechts bis zum Ortsausgang gehen; etwa in Höhe der Müllsammelstelle geht der Johnsbacher Sagenweg links von der Straße ab (führt bis zum Weidendom, Dauer 2

Stunden, hin und zurück 4 Stunden; wenn man bei der zweiten Straßenquerung umkehrt, sind es hin und zurück etwa 2 Stunden).

Spaziergänge vom Weidendom aus (an der Einmündung in die Gesäuse-Bundesstraße, ca. 5 km entfernt):

- a) Lettmaier Au: Spazierweg mit diversen Mitmach-Aktionen, Schautafeln und Informationen zum Nationalpark (ca. 45 bis 60 Minuten);
- b) Rauchboden-Weg: kleine Wanderung mit diversen Info-Stationen zu den Besonderheiten der Natur im Nationalpark (hin und zurück ca. 2 Stunden), schöne Ausblicke auf die Hochtorguppe; in Gstatterboden Möglichkeit, den Nationalparkpavillon (mit kleinem Museum und Gaststätte) zu besuchen.
- c) Johnsbacher Sagenweg: s.o.;

Die Lettmaier Au befindet sich direkt am Weidendom, zu Sagen- und Rauchbodenweg muss man von Johnsbach kommend nach rechts gehen, dann geht's links zum Rauchbodenweg und rechts auf den Sagenweg (ist aber am Weidendom ausgeschildert).

Almtouren:

1. **Johnsbacher Almrunde**: Ausgangspunkt: Parkplatz Ebnerkreuzung (hinter Kölblwirt); Fahrzeit 5 Minuten; zu Fuß unangenehm, weil auf Asphalt; 10 Kilometer lang, Gehzeit aber über 3 Stunden wegen größerer Höhenunterschiede und zu erwartender Verweildauer in den Almhütten; diverse Abkürzungsmöglichkeiten/Varianten; Infos/Bilder:

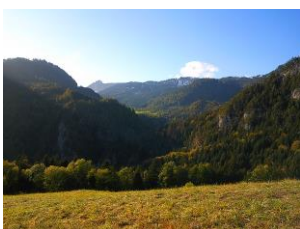
<http://www.johnsbach.at/tourismus/sommer/johnsb-almrunde.html>

2. **Grabneralm**: 1400 Meter hoch gelegener „Balkon zum Gesäuse“; Ausgangspunkt/Parkplatz: Buchauer Sattel (Richtung St. Gallen fahren); Anfahrt ca. 30 Minuten; 220 Höhenmeter, Dauer ca. 2 Stunden; Almlehrpfad, Ausgangspunkt für weitere Wanderungen (zum Beispiel zum Admonter Haus, 330 Höhenmeter, Dauer ca. 2 Stunden, ab dort nur Bergsteiger-Profitouren möglich); Näheres:

<http://www.grabneralmhaus.at/>

3. **Ardningalm**: ca. 1100 Meter hoch gelegen; Wanderung ab Dorfplatz Ardning (Weg Nr. 613), 350 Höhenmeter, ca. 2 Stunden; lässt sich auch mit dem Auto erreichen; Ausgangspunkt für weitere Wanderungen und Bergtouren; Infos:

<http://www.gesaeuse.at/aktivitaet/ardning-alm-huette/>



Klammwege:

1. **Wörschachklamm:** zwischen Liezen und Bad Aussee. Anfahrt von Johnsbach: 45 Minuten, Gesäusebundesstraße. Wanderungen zwischen 1,5 und 4 Stunden möglich; zum Teil Holzbohlenwege an den Wasserfällen vorbei. Wildromantisch, eher leicht zu gehen. Wandervorschläge, Öffnungszeiten, weitere Infos:

<http://www.woerschach.at/index.php?id=36>

2. **Wasserlochklamm bei Palfau:** zwischen Hieflau und Lassing; Anfahrt dauert etwa 40 Minuten; etwas anstrengender als die Wörschachklamm, aber mindestens genauso imposant: 325 Höhenmeter, 5 Wasserfälle, 152 Meter Fallhöhe, Holzbrücken über Schluchten; Anstieg dauert etwa 2 Stunden. Öffnungszeiten, weitere Infos:

<http://www.wasserloch.at/de/klammwanderung.html>

Pürgschachen Moor:

Anfahrt von Johnsbach: 30 Minuten, Gesäusebundesstraße, zwischen Hall und Liezen, bei Ardning; entspannender Spaziergang (eine bis anderthalb Stunden), mit schönen Ausblicken auf Frauenkirche und Gesäuseberge und informativen Schautafeln zu Flora und Fauna des Hochmoors.

Mautstraßen zu Berghütten:

1. **Gaishorn:** Anfahrt: 45 Minuten über die Kaiserau (Panoramaausblicke, geht aber über die Höhe) oder über die Autobahn (Richtung Graz, Ausfahrt Trieben); Mautstraße geht vom Gaishorner Ortszentrum aus; Mödlinger Hütte (1523 Meter hoch gelegen) vom Ziel der Mautstraße aus in 30 Minuten erreichbar; von dort Wandermöglichkeiten zum Heldenkreuz (eine Stunde, leichter Anstieg) und zur Oberst-Klinke-Hütte (2,5 Stunden); weitere Wandermöglichkeiten (Vorsicht: zum Spielkogel steiler Anstieg!):

https://www.steiermark.com/de/steiermark/ausflugsziele/panoramastrasse-gaishorn-am-see_p154878

2. **Oberst-Klinke-Hütte:** 1486 Meter hoch gelegen; geht von der Kaiserau aus (Anfahrt: 30 Minuten); Mautstraße für den geübten Autofahrer; Wandermöglichkeit zum Lahngangkogel (anderthalb Stunden, 230 Höhenmeter, sehr schöne Aussicht auf die Triebener Tauern) und zur Mödlinger Hütte (2,5 Stunden); anfangs jeweils ein recht steiler, aber relativ kurzer Anstieg; Ausgangspunkt für diverse Bergtouren; weitere Informationen:

<http://www.huettenguide.net/huetten/oberst-klinke-huette>

Museen:

1. **Freilichtmuseum Stübing:** sehenswertes Bauernhausmuseum, sehr schön gelegen, großzügiges Areal, thematisch sinnvoll angeordnet und übersichtlich beschildert; Anfahrt ca. 1,5 Stunden über A9 Richtung Graz.

<https://www.freilichtmuseum.at/>

2. **Stift Admont und Klosterbibliothek:** Anfahrt ca. 15 Minuten

<http://www.stiftadmont.at/>

3. **Weitere Museen im Bezirk Liezen:**

<http://www.oesterreich-auf-einen-blick.de/steiermark/liezen/museen.php>

Bademöglichkeiten: kostenpflichtige Naturbäder in Admont und Ardnig (Frauenberg); der **Gaishorner See** liegt leider an der Autobahn, ist dafür aber größer und bietet außer gebirgsbachfrischer Abkühlung auch Tretbootfahrten, einen Mini-Barfußpfad und einen lauschigen Biotopspaziergang (mit Beschilderung).

Tagestouren: Graz, Wien, Linz und Salzburg sind jeweils in anderthalb bis zwei Stunden zu erreichen; außerdem empfehlenswert: **Mariazell** (Wallfahrtsort, außerdem Gondelbetrieb; anderthalb Stunden Fahrt) und **Bad Aussee** (legendärer See mit wunderschönem Rundweg – allerdings im Sommer sicher nicht einsam; Fahrtzeit ca. 70 Minuten).